

CARRARA Feinputz

Produkt	Veredelter mineralischer Trockenputz MG P II nach DIN 18550, CS I nach EN 998-1.
Zusammensetzung	DRACHOLIN CARRARA Feinputz setzt sich zusammen aus Weißkalkhydrat, Weißzement, weißem Marmorkorn, silikatischen Zuschlägen, Glimmer, Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitung, Haftung und Hydrophobierung. CARRARA Feinputz kann mit der feinen Filzscheibe als Filzputz-Struktur ausgeführt werden oder in geschlammter Struktur als Art Kellenschlagputz. Es ergeben sich sehr feinkörnige edle Oberflächen, je nach Nachbehandlung mit Glimmereffekt.
Eigenschaften	Durch seine hohe Geschmeidigkeit lässt sich DRACHOLIN CARRARA Feinputz leicht, zügig und ansatzfrei verarbeiten. Er ist superweiß, witterungsbeständig und hoch wasserdampfdurchlässig.
Technische Daten	Schüttdichte: ca. 1,20 kg/dm ³ Mörtelgruppe: MG P II nach DIN 18550 Druckfestigkeit: CS I (0,4 - 2,5 N/mm ²) nach EN 998-1 Brandverhalten: A1 nach EN 998-1 Wasseraufnahme: W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend μ -Wert: ≤ 20 nach EN 998-1 Wasserbedarf: 6 – 9 l/Sack Kornstärke: 0,2 – 0,3 mm Verbrauch/Ergiebigkeit: ca. 1,2 - 1,4 kg/m ² , 17 - 20 m ² /Sack (einlagig) ca. 1,8 - 2,2 kg/m ² , 11 - 14 m ² /Sack (zweilagig)
Verpackung	25 kg Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 1050 kg pro Palette.
Anwendung	CARRARA Feinputz ist außen und innen zur dekorativen Flächenbelebung anwendbar. Eine zweilagige Ausführung ist zu empfehlen.
Farbtöne	CARRARA Feinputz in Polarweiß. CARRARA Feinputz kann auf Vorbestellung eingefärbt nach Farbtonkarte F 2000 und Meditera geliefert werden. Die verwendeten Trockenpigmente sind alkali-beständig und lichtecht. Wichtiger Hinweis: Alle mineralischen Putze neigen insbesondere bei Mischmauerwerk, feuchter und nasskalter Witterung zur Fleckenbildung. DRACHOLIN Carrara Feinputz muss deshalb mit DRACHOLIN Egalisations-Deckfarbe ein- bis zweimal im Farbton des Putzes egalisiert werden. Verbrauch ca. 200 ml/m ² (einmaliger Anstrich), ca. 300 ml/m ² (zweimaliger Anstrich). Um einen erhöhten Algen- und Pilzschutz zu erreichen, sind besondere Maßnahmen erforderlich. Bitte die technische Information „Algen- und Pilzbefall an Fassaden – Maßnahmen“ beachten.

Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, planeben, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein. Lufttrockene Kalk-Zement-Grundierungen bedürfen keiner Vorbehandlung. Vornässen ist jedoch zu empfehlen. Sandende Untergründe mit DRACHOLIN Silikatverdünner, stark saugende und verschiedenartige Untergründe mit DRACHOLIN Egalisier-Grund nach Gebrauchsanweisung mit Wasser verdünnt vorstreichen. Im Innenbereich auf gipshaltigen Untergründen (Gips-, Gips/Kalk-Maschinenputz) ist ein Voranstrich mit DRACHOLIN Mineralgrund auszuführen.
Verarbeitung	1 Sack zu 25 kg CARRARA Feinputz je nach Bedarf mit ca. 6-9 l Wasser, ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischen. Er ist je nach Lufttemperatur bis zu 4 Stunden lang verarbeitbar. Der Putz ist von Hand oder mit jeder handelsüblichen Verputzmaschine verarbeitbar. Bei der Verarbeitung als Art Kellenschlagputz wird der Carrara Feinputz dünnlagig mit der Edelstahlraufel aufgebracht, wenn er gezogen hat, mit einer weichen feuchten Bürste oder Pinsel „verwaschen“ bzw. „geschlämmt“. Als Filzputz wird der Putz, wenn er gezogen hat, mit einer feinen Filzscheibe gefilzt. Auf Grund der Feinkörnigkeit des Produktes empfiehlt sich in den meisten Fällen eine zweilagige Verarbeitungsweise. Wenn die erste Lage Carrara Feinputz angezogen hat, die zweite Lage nass in nass auftragen und wenn diese gezogen hat, Oberfläche mit der Filzscheibe filzen.
Trockenzeit	ca. 3 - 6 Tage je nach Witterung. Die Abbindezeit beträgt ca. 4 Wochen.
Verarbeitungstemperatur	Zwischen +5 °C und +25 °C Untergrund- und Lufttemperatur. Nicht bei Frostgefahr und starker Sonnenbestrahlung verarbeiten.
Lagerung	Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 12 Monate lagerfähig.
Verschmutzungen	Fensterscheiben, Gesimse und Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Entsorgung	Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Qualitätsüberwachung	DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im eigenen Werklabor ständig im Rahmen der CE-Kennzeichnung auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft. Zusätzlich unterliegen wir einer freiwilligen Fremdüberwachung durch den BÜV-Zert, BW.
Sicherheitshinweise	Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Der Putz ist nach TRGS 613 chromatarm.
Technische Information	Stand 06/2006

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.